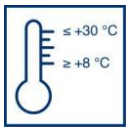
Technisches Merkblatt
Artikelnummer 6370 - 6379

# Epoxy BS 3000 M

Hochwertiges, mattes, wasseremulgierbares, pigmentiertes Epoxydharzbindemittel

Mischungs-verhältnis 2 Komponenten



Verarbeitungs-temperatur

Mischzeit

Streichen, Rollen

Topfzeit

Frostfrei lagern

Lagerdauer

## Anwendungsgebiete

Versiegelung im Boden- und Wandbereich für mechanisch und chemisch beanspruchte Flächen.

**Anwendungsbeispiele:**

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Garagen
- Parkhäuser
- Balkone
- Erdberührte Flächen
- Werkstätten

## Eigenschaftsprofil

Pigmentiertes, zweikomponentiges, wasseremulgierbares Epoxydharzbindemittel mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten:

- matt
- geruchsarm
- wasserdampfdiffusionsfähig
- mechanisch und chemisch beanspruchbar
- befahrbar
- rutschhemmend ausrüstbar
- physiologisch unbedenklich
- Innenraum geeignet

## Produktkenndaten

| | Komp. A | Komp. B | Mischung |
|---|---|---|---|
| **Dichte (25°C):** | 1,4 g/cm³ | 1,1 g/cm³ | 1,4 g/cm³ |
| **Viskosität (25°C):** | 750 mPa·s | 750 mPa·s | 1400 mPa·s |
| **Farbton:** | pigmentiert | transparent | pigmentiert |
| **Abriebfestigkeit:** | 0,10 g (n. Taber Rolle CS 17/1000 U/ 1000 g) | | |
| **Festkörpergehalt:** | 68 M-% | | |

## Farbtöne

| | |
|---|---|
| Kieselgrau | Art.-Nr. 6371 |
| Silbergrau | Art.-Nr. 6372 |

Sonderfarbtöne:

| | |
|---|---|
| 20 -100 kg | Art.-Nr. 6379 |
| > 100 kg | Art.-Nr. 6370 |

## Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm$^2$, die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Die Untergründe müssen ausreichend ausreagiert und tragfähig sein:

- Beton max. 6 M-%
- Zementestrich max. 6 M-%

In Anhydrit- und Magnesitestrich ist ein Eindringen von Feuchtigkeit aus Bauteilen oder Erdreich zwingend auszuschließen.
Keramische Beläge, Altbeschichtungen, Ausgleichsmassen und innenliegende Gussasphalt (AS IC 10) sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

## Untergrundvorbereitung

Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund sind im Remmers PCC System oder mit Remmers EP Mörteln oberflä-



Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

chenbündig zu verfüllen und anschließend zu grundieren.

## Zubereitung

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt.

Die fertige Mischung wird direkt nach der Zubereitung auf die vorbereitete Fläche gegeben und mit geeigneten Mitteln verteilt.

## Mischungsverhältnis

84:16 Gewichtsteile

## Verarbeitbarkeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 30 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

## Verarbeitungshinweise

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

**Grundierung:**
Bei mechanisch beanspruchten Flächen ist als Grundierung bzw. als Haftvermittler das Remmers Epoxy BS 2000 zu verwenden.
Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Arbeitsgang ca. 0,15 -0,20 kg/m².

**Versiegelung:**
Das Epoxy BS 3000 M wird in der Regel mit einem Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche verteilt und mit der Epoxyrolle nachgerollt.
Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Anstrich ca. 0,20 -0,25 kg/m².

**Wartezeiten**
Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 8 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere Temperaturen oder höhere Schichtdicken verlängert. Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann.

Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden in der Versiegelung führen. Gegebenenfalls die Fläche in mehrere kleine Felder aufteilen.

**Verarbeitungstemperatur**
Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Bei größeren Flächen ist aufgrund des aus der Beschichtung verdunstenden Wassers auf einen ausreichenden Abstand zum Taupunkt (ca. 10°C) zu achten.

**Trockenzeit**
Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen . Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

## Besondere Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20°C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden.

Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Schwach deckende Farbtöne, wie z.B. gelb, rot oder orange, wirken erfahrungsgemäß lasierend. In Einzelfällen kann durch die Zugabe von bis zu 2 % Remmers Add TX die Deckkraft der Versiegelung verbessert werden. Weiterhin ist mit geeigneten Grundierungen, wie z.B. lichtgrau, der Untergrund abzudecken. Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren und Abrieb. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Bei Nachbestellung von Musterfarbtönen oder Lieferungen mehrerer Chargen an dasselbe Objekt bitte stets die Auftragsnummer oder Chargennummer der Erstlieferung angeben.

Ohne diese Angaben wird die Farbtongleichheit von Erstlieferung und Nachlieferung nicht gewährleistet. Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxydharze generell nicht farbstabil. Die Farbstabilität kann durch eine UV-Absorbierende Polyurethanversiegelung verbessert werden.

Mit gummibereiften Fahrzeugen befahrbar, nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung!

Zur Erzielung ebener Flächen sind entsprechende Rauhtiefenzuschläge zu berücksichtigen.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

## Arbeitsgeräte, Reinigung

Pinsel, Gummischieber, Epoxyrolle, Mischgerät. Genauere Angaben können unserem Werkzeugprogramm entnommen werden.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit Wasser zu reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutzmaßnahmen achten (siehe persönliche Schutzausrüstung).

## Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Nitril-Handschuhe (z. B. Tricotril der Firma KCL), Schutzbrille, Spritzschutz, langärmliges Hemd oder Armstulpen.

Beim Versprühen eines spritzfähigen Materials ist eine erweitere Schutzausrüstung (Atemfilter) notwendig. Siehe dazu Sicherheitsdatenblatt.

## Lieferform, Verbrauch, Lagerung

**Lieferform:**
Weißblechgebinde 1 kg, 2,5 kg, 10 kg und 25 kg auf Anfrage

**Verbrauch:**
Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt ca. 0,20 -0,25 kg/m².

**Lagerung:**
Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt, frostfrei gelagert mindestens 9 Monate.



Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

## Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e. V. (2. Ausgabe, Stand 2009) entnommen werden

.

**GISCODE: RE 01**

**Chem VOC Farb V (2004/42/EG):**
Gruppe (wb): j
Stufe 2 (2010) max. 140 g/l
Stufe 1 (2007): max. 140 g/l

Dieses Produkt enthält < 30 g/l

**Notfallauskunft:**
Mo. – Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abteilung Produktsicherheit:
Tel.: 05432/83-138
Nach Dienstschluss:
Giftinformationszentrum-Nord
24h Hotline +49(0)551 - 19240

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



remmers
schützt Werte am Bau

| | |
|---|---|
| CE | |
| **Remmers Baustofftechnik GmbH<br>Bernhard-Remmers-Straße 13<br>D-49624 Löningen** | |
| **07** | |
| **EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4** | |
| **Epoxy BS 3000 M** | |
| Kunstharzestrich für die Anwendung in Gebäuden<br>(Aufbauten gemäß Techn. Merkblätter) | |
| Brandverhalten | $B_{fl}$ 3) |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | SR |
| Wasserdurchlässigkeit | NPD 2) |
| Verschleißwiderstand | ≤ AR 1 1) |
| Haftzugfestigkeit | ≥ B 1,5 |
| Schlagfestigkeit | ≥ IR 4 |
| Trittschallisolierung | NPD |
| Schallabsorption | NPD |
| Wärmedämmung | NPD |
| Chemische Beständigkeit | NPD |

1) 1Nach BCA Methode an glatten Gelägen ermittelt.
2) NPD: Kennwert nicht festgelegt
3) In Deutschland gilt z.Zt. die DIN 4102 weiter, Brandklasse B1 wird erfüllt und ist mit der DIN EN 13501-1 Klasse $B_{fl}$ vergleichbar.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau



Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de